

KONZEPT SCHULPASTORAL



Andrea Werner
Schulseelsorgerin

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|---|
| Inhaltsverzeichnis..... | 1 |
| 1 Grundlagen der Schulpastoral..... | 2 |
| 1.1 Schulpastoral – was ist das?..... | 2 |
| 2 Ziele | 3 |
| 3 Zielgruppe..... | 3 |
| 4 Praxisfelder der Schulpastoral..... | 3 |
| 4.1 Martyria:..... | 3 |
| 4.2 Diakonia:..... | 3 |
| 4.3 Leiturgia:..... | 4 |
| 4.4 Koinonia..... | 4 |
| 5 Prinzipien der Schulpastoral..... | 4 |
| 6 Rahmenbedingungen | 5 |
| 6.1 Umlachtalschule Ummendorf | 5 |
| 6.2 Vernetzung | 5 |
| 7 Umsetzung an der Schule..... | 6 |
| 7.1 Gottesdienste | 6 |
| 7.2 Bisherige Projekte:..... | 6 |
| 7.3 Schulpastorale Aufgaben | 6 |
| 7.4 Ausblick..... | 6 |
| 8 Qualitätssicherung | 7 |
| 8.1 Qualifikation Schulseelsorgerin..... | 7 |
| 8.2 Personelle Ausstattung | 7 |
| 8.3 Qualitätssicherung | 7 |

KONZEPT DER SCHULPASTORAL

In der katholischen und evangelischen Kirche gibt es für die ökumenisch ausgerichtete Schulpastoral verschiedene Begrifflichkeiten. Die katholische Kirche spricht von Schulpastoral und die evangelische Kirche von Schulseelsorge. In diesem Konzept wird durchgängig das Wort Schulpastoral verwendet.

1 GRUNDLAGEN DER SCHULPASTORAL

Grundlage der Schulpastoral sind das christliche Menschenbild und Artikel des GG 1, Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Der rechtliche Rahmen für schulpastorales Handeln an Schulen ist im Grundgesetz Artikel 140 und 141 der Bundesrepublik Deutschland, in der Verfassung des Landes Baden-Württemberg Artikel 12, Absatz 1, sowie im Schulgesetz § 1, Artikel 2 verankert.

Schulpastoral versteht sich als Angebot der Kirchen für alle an der Schulgemeinschaft Beteiligten, unabhängig von der eigenen religiösen und persönlichen Orientierung.

1.1 SCHULPASTORAL – WAS IST DAS?

Schulpastoral ist ein durch den christlichen Glauben motiviertes Engagement der Kirchen im Lebensraum Schule für alle Menschen, die mit der Schule verbunden sind.

Schulpastoral will...

- zu einer lebendigen und menschenfreundlichen Schule beitragen und christliches Handeln in Schulleben, Schulkultur und Schulentwicklung erfahrbar machen.
- religiös-spirituelle Erlebnis- und Erfahrungsräume erschließen und vertiefen, Menschen helfen die eigene Spiritualität zu entdecken und sie unterstützen, ihr Leben im Geist des christlichen Glaubens zu gestalten.
- Begleitung, Orientierung und Hilfen bei der Suche der Menschen nach Antworten auf ihre Lebens- und Sinnfragen anbieten.
- Bewusstsein für die Zusammengehörigkeit aller am Schulalltag beteiligten Personen schaffen, soziales Lernen an der Schule fördern und Verständnis für andere Religionen und Kulturen wecken.

<http://schulpastoral.drs.de/start.html>

- an Ideen und Formen der Jugendarbeit anknüpfen, die für die schulpastorale Arbeit geeignet sind.

Vgl. Bitter, Gottfried: Schulseelsorge

2 ZIELE

Schulpastoral möchte ...

- Religiöse Erlebnisse vermitteln und ermöglichen
- Den Horizont erweitern
- Menschen in Krisen und Trauer begleiten
- Den Mensch mit seinen Stärken und Schwächen in den Mittelpunkt stellen
- Kooperationen mit inner- und außerschulischen Partnern

Die Interkulturelle Zusammenarbeit stärken

3 ZIELGRUPPE

Schulpastoral richtet sich an alle Menschen, egal welche Konfession, im Lebensraum Schule:

- An alle Schülerinnen und Schüler
- An alle Lehrerinnen und Lehrer
- An Eltern
- An Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

4 PRAXISFELDER DER SCHULPASTORAL

Schulpastorale Angebote lassen sich in die folgenden vier Praxisfelder einordnen:

4.1 MARTYRIA:

Mitsuchen und Mitdeuten – Den Glauben erfahren und bezeugen!

- Meditative und spirituelle Angebote
- Gemeinschaftliches Lehren und Lernen durch religiöse Projekte (z.B. Tage der Orientierung, Taize-Fahrt, ...)
- Religiöse Angebote im Jahreskreis
- Raum der Stille
- ...

4.2 DIAKONIA:

Mitgehen – Dienst am Menschen

- Seelsorgerliche Gespräche,
- Krisenbegleitung,
- Anti-Mobbing-Projekte,
- Soziale Projekte (z.B. Eine-Welt-Arbeit, Schülermentorenprogramm,...)
- Trauerbegleitung
- ...

4.3 LEITURGIA:

Mitfeiern – Den Glauben feiern

- Schul- und Schüलगottesdienste
- Unterschiedliche Formen gottesdienstlicher Feiern kennenlernen
- Liturgische Angebote im Jahreskreis
- Interreligiöse Feiern
- ...

4.4 KOINONIA

Mitleben - Gemeinschaft erfahren und stiften

- Gemeinsame Aktionen in der Klasse vorbereiten und durchführen
- Aktionen der gegenseitigen Unterstützung
- Friedenserziehung,
- Projekte zur Stärkung der Klassengemeinschaft
- Schulprojekte und Schulpartnerschaften – Kooperation mit Schulen in anderen Ländern
- ...

5 PRINZIPIEN DER SCHULPASTORAL

1. Teamarbeit
2. Freiwilligkeit
3. Ökumenische Zusammenarbeit
4. Angebote sind offen für alle Konfessionen und Überzeugungen
5. Selbstbestimmung und Selbstorganisation
6. Ressourcen und Machbarkeit
7. Vernetzung und Kooperation in und außerhalb der Schule
8. Reflexion

6 RAHMENBEDINGUNGEN

6.1 UMLACHTALSCHULE UMMENDORF

An der Umlachtalschule ist „Verschiedensein“ Programm. Dies bezieht sich nicht nur auf das Alter oder die Herkunft – es werden auch die Stärken, Schwächen und Eigenarten jedes Kindes wahrgenommen. Dabei ist es wichtig an den Stärken anzuknüpfen und die Kinder in ihrer Eigenart zu stärken, damit diese in einer wertschätzenden Umgebung lernen können. All dies ist in dieser kleinen und familiären Schule möglich.

Die Schule ist ländlich geprägt und wird derzeit von 150 Kindern in der Grundschule und 141 Jugendlichen in der Werkrealschule besucht. Desweiteren gibt es eine Kooperationsklasse der Schwarzbachschule mit 5 SchülerInnen. Die Schüler kommen aus Ummendorf und den umliegenden Gemeinden Ringschnait, Fischbach, Hochdorf, Mittelbuch und Biberach.

Die Grundschule umfasst die Schülerjahre 1 - 4 mit derzeit 8 Klassen. Die Werkrealschule umfasst die Schuljahre 5 - 10. Am Ende der Klasse 9 können die Schüler mit einer Hauptschulabschlussprüfung einschließlich einer Projektprüfung abschließen. Ziel des Bildungsweges ist, dass die Schüler nach Klasse 10 mit dem Mittleren Bildungsabschluss abschließen. Es besteht auch die Möglichkeit am Ende der Klasse 10 die Schule mit einer Hauptschulabschlussprüfung einschließlich einer Projektprüfung abzuschließen.

Es sind 23 LehrerInnen beschäftigt. Es gibt eine kirchliche Religionslehrerin (katholisch) und einen kirchlichen Religionslehrer (evangelisch). Die Fachschaft Religion besteht aus 4 katholischen und 2 evangelischen FachlehrerIn.

Seit einigen Jahren wird die Schule von einer pädagogischen Assistentin unterstützt. Seit September 2017 gibt es eine Schulsozialarbeiterin an der Schule.

Die Schule hat eine flexible Nachmittagsbetreuung und ist eine verlässliche Grundschule. Deshalb wurde im letzten Jahr eine neue Schulmensa eingerichtet.

Außerdem gibt es einen Schulförderverein zur Unterstützung.

6.2 VERNETZUNG

Die Schulpastoral

ist mit folgenden schulinternen Kooperationspartnern vernetzt:



Schulleitung



Pädagogische Assistentin



Schulsozialarbeit



Schwarzbachschule Kooperationsklasse an der Umlachtalschule



Ethiklehrer/Verbindungslehrer



Lehrerkollegium

Ist mit folgenden außerschulischen Kooperationspartnern vernetzt:

-  Katholische Kirchengemeinde
-  Evangelische Kirchengemeinde
-  BDKJ Jugendreferat Biberach

Zur Mitarbeit in der Schulpastoral sind alle eingeladen, die ein Interesse an der religiösen Gestaltung des Lebensraumes Schule haben.

Die Schule stellt Schüler frei für schulpastorale Angebote.

7 UMSETZUNG AN DER SCHULE

Zu Beginn eines Schuljahres setzen sich alle an der Schulpastoral Interessierten zusammen und planen die Projekte für das laufende Schuljahr.

7.1 GOTTESDIENSTE

-  Ökumenische Gottesdienste zum Schuljahresbeginn, Weihnachten, Ostern und Schuljahresende
-  Abschlussgottesdienst Kl. 9/10
-  Friedensgebet Advent Kl. 8/9/10/VKL
-  Besuch Taize-Gebet in Biberach

7.2 BISHERIGE PROJEKTE:

-  Pilgern mit den Klassen 8/ 9/10 auf dem Martinusweg
-  Pilgern mit LehrerInnen auf dem Martinusweg
-  Filmangebot zum Thema Martin Luther für Eltern und interessierte Lehrer und Lehrerinnen in Kooperation mit den evangelischen Kollegen im Reformationsjahr
-  Weihnachtsbesinnung an der Grund- und Werkrealschule
-  Tage der Orientierung, Kl. 10
-  Eine Weltverkauf Kl. 7
-  St. Martinsriegelverkauf an der Schule

7.3 SCHULPASTORALE AUFGABEN

-  Aufbau und Ausweitung von Kooperationen innerhalb und außerhalb der Schule
-  Beantragung von Zuschüssen
-  Erstellung eines Trauerkoffers
-  Erstellen eines schulpastoralen Konzepts
-  Ansprechpartner für Sorgen und Nöte aller am Schulalltagbeteiligten
-  Aufbau eines schulpastoralen Teams
-  Mitglied im Krisenteam

7.4 AUSBLICK

-  Pilgern mit Lehrer und Lehrerinnen auf dem Martinusweg

-  Pilgern mit Schüler und Schülerinnen der Klassen 8 bis 10
-  Ökumenische Gottesdienste zum Schuljahresbeginn, Weihnachten, Ostern, Schuljahresende, Abschlussgottesdienst Kl. 9/10
-  Tage der Orientierung Kl. 9
-  Aufbau und Ausweitung von Kooperationen innerhalb und außerhalb der Schule
-  Vervollständigen des Trauerkoffers und Erarbeitung eines Trauerkonzeptes
-  Aktualisieren des vorhandenen schulpastoralen Konzepts
-  Neue Ideen für Weihnachtsaktionen und Impulse überlegen und durchführen
-  Kooperationen verfestigen und ausbauen
-  Raum der Stille einrichten und ein Konzept dazu erarbeiten
-  Erstellen eines Flyer
-  Veröffentlichen der schulpastoralen Tätigkeit auf der Homepage der Schule
-  Entwicklung eines Logos für die schulpastorale Arbeit
-  Ansprechpartner für Sorgen und Nöte aller am Schulalltagbeteiligten

8 QUALITÄTSSICHERUNG

8.1 QUALIFIKATION SCHULSEELSORGERIN

Die Katholischen Schulseelsorger haben an einer 3jährigen berufsbegleitenden Weiterbildung Schulpastoral teilgenommen. Die Weiterbildung qualifiziert Lehrkräfte diese anspruchsvolle Aufgabe wahrzunehmen.

Der Bischof beauftragt SchulseelsorgerInnen an der Schule tätig zu werden.

Die Schulleitung und die Fachschaft Religion unterstützt die Initiative der Schulpastoral.

8.2 PERSONELLE AUSSTATTUNG

An der Umlachtalschule wird vermutlich im nächsten Schuljahr eine neue Stelle für die Schulpastoral mit einem Stellenumfang von 2 Unterrichtsstunden geschaffen. Die Deputatsstunden sind personenbezogen.

Die Personalkosten werden von der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Referat Schulpastoral, übernommen.

8.3 QUALITÄTSSICHERUNG

Die Arbeit der SchulseelsorgerInnen wird vom Referat Schulpastoral und der Dekanatsbeauftragten Schulpastoral / Kirche und Schule unterstützt und begleitet. Die Konzeption wird regelmäßig überarbeitet und weiterentwickelt.

Drei bis viermal jährlich finden Schulpastoraltreffen in Biberach statt. Dort findet ein Austausch und kollegiale Beratung statt. Diese werden von der Dekanatsbeauftragten geleitet.

Jährlich finden Studientage zu aktuellen Themen und Methoden für beauftragte SchulseelsorgerInnen statt.

Zudem wird jährlich ein Jahresbericht von der Schulseelsorgerin zum aktuellen Tätigkeitsfeld erstellt.

Die Projekte und Aktionen werden mit den beteiligten Personen reflektiert und weiterentwickelt.

Das Konzept wurde von der Schulseelsorgerin Andrea Werner der Umlachtalschule verfasst.